

Podiumsdiskussion

Wie die Spinne im Netz....

Thorsten Heise und die rechte Szene in der Region

23. Juli 2022, 15.00 Uhr
Kulturzentrum Schlachthof, Großer Saal
Eintritt frei, Spenden erwünscht

Spinne im Netz oder Honigtopf vom Dienst? Schon seit Jahren taucht im Zusammenhang mit rechtsterroristischen Netzwerken immer wieder der Name von Thorsten Heise auf. So ging es im hessischen Untersuchungsausschuss 20/1 (Dr. Walter Lübcke) zuletzt um ein Foto, auf dem Markus Hartmann und der spätere Lübcke-Mörder Stefan Ernst bei einer Sonnenwendfeier auf Heises Anwesen identifiziert wurden. Außerdem läuft noch immer ein Strafprozess wegen eines bewaffneten Angriffs auf zwei Journalisten, die in Fretterode, dem Wohnort Heises, recherchierten. Auch einer der Söhne von Heise war daran beteiligt.

Alle Teilnehmer*innen der Podiumsdiskussion haben sich schon lange mit den rechten Netzwerken im „Dreiländereck“ Nordhessen-Thüringen-Süd-niedersachsen beschäftigt und verfügen über intensive Kenntnisse der Beziehungen zwischen den Neonazis unserer Region und darüber hinaus. Die Diskussion soll mehr Klarheit über die Neonazi-Netzwerke erbringen und über die Rolle, die der bekannte Nazi Thorsten Heise darin spielt. Ist er Antreiber, Anstifter und Knotenpunkt in den Netzwerken oder sammelt er auch gezielt Informationen, um sie weiterzugeben (und an wen)? Und nicht zuletzt: Welche Konsequenzen für die weitere politische Arbeit lassen sich daraus ableiten?

**Anmeldung:=> anmeldung-ndrs@gmx.de
www.nachdemrechtensehen.de**

Podiumsdiskussion mit:

Luisa Hecker

Wissenschaftliche Referentin im Untersuchungsausschuss 20/1, *Dr. Walter Lübcke*

Joachim Tornau

Journalist und Rechtsextremismus-Experte, Pressebeobachter beim sog. *Fretterode-Prozess*

Kai Budler

Rechtsextremismus-Experte, Autor der Broschüre *Zwischen Gewalt, Rechtsrock und Kommerz*

Nathan Niedermeier

Publizist, Recherche-Stipendiat von CORRECTIV

Moderation:

Christopher Vogel

Mobiles Beratungsteam – mbt

Unterstützt durch:

